**Interfraktioneller Antrag Grüne – SPD**

Herrn

Landrat Dr. Ulrich Fiedler

Bismarckstr. 47

72764 Reutlingen

 Reutlingen, 16. Juli 2021

Sehr geehrter Landrat Dr. Fiedler,

wir beantragen die Einrichtung eines

**Ausschusses „Gesundheits-Campus Bad Urach“.**

**Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vorschlag vorzubereiten, der dann im zuständigen Verwaltungsausschuss beraten und beschlossen werden kann.**

**Bei der Verortung und Zusammensetzung des Ausschusses gilt es zu berücksichtigen, dass die Verantwortlichkeit des Kreistags erhalten bleibt und gleichzeitig sowohl die bestehende Kommunale Gesundheitskonferenz integriert als auch die Interessen der Stadt Bad Urach und andere wichtige Institutionen des Gesundheitsbereichs ihren Niederschlag durch eine entsprechende personelle Berücksichtigung finden.**

**Der Vorsitz des Ausschusses soll durch den Landrat wahrgenommen werden.**

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Häcker, Hans Gampe, Grüne

Mike Münzing, SPD

**Begründung**

Um die Entwicklung des Gesundheits-Campus Bad Urach zu begleiten und die beschlossene „Sektorenübergreifende Gesundheitsversorgung“ zu fördern, ist es notwendig, einen neuen Ausschuss zu bilden. Dadurch soll es ermöglicht werden, Impulse, Ideen und Vorschläge aus den Reihen des Kreistags, aufzugreifen und umzusetzen.

Die Verabschiedung des Medizinkonzepts 2025 im Dezember 2020 und die jüngste Zuspitzung der Lage, z. B. mit der Verlegung der Neuro-Phase B aus Bad Urach nach Reutlingen und die schwierige Aufnahmefähigkeit am Standort Steinenberg (geplante Modulbauten), zeigen, dass der Kreistag sowie die Kreiskliniken GmbH neue Ansätze und Methoden brauchen, um die komplexe Situation bewältigen zu können. Bisher sind auch keine Initiativen der Kommunalen Gesundheitskonferenz zu den Überlegungen eines Gesundheits-Campus Bad Urach in der Diskussion.

Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses und des Aufsichtsrats sind von ihren Aufgaben her bereits sehr beansprucht, und der Tagungsrhythmus beider Gremien ist nicht an die Dringlichkeit und Komplexität des Gesundheits-Campus Bad Urach angepasst.

Folgende Punkte sind uns darüber hinaus wichtig:

* Der Ausschuss muss arbeitsfähig sein; mit ca. 15 Personen könnte dies erreicht werden.
* Der Ausschuss kann kompetente Gesprächspartner\*innen/Spezialisten\*innen in den Ausschuss einladen. Es muss möglich sein, auf die Fachlichkeit Dritter, z. B. Krankenkassen, Pflegeeinrichtungen, (rehabilitative) Kurzzeitpflege, Tagesklinik, Diakonie, Ärzte, weitere medizinische Dienstleister, … zurückgreifen zu können.
* Es ist eine Zukunftsaufgabe der Politik im Kreis Reutlingen, den Gesundheits-Campus, im Rahmen einer bestmöglichen Gesundheitsversorgung im gesamten Landkreis, zu entwickeln. Wie können die Elemente eines Gesamtkonzepts eines künftigen Gesundheits-Campus im Lichte der aktuellen Lage konkret aussehen?
* Welche Herausforderungen stellen sich dem Landkreis kurz- und mittelfristig im Zusammenhang mit dem Gesundheits-Campus in den nächsten Jahren? (U. a.: Welche Finanzquellen können hier erschlossen werden?) Welche Auswirkungen haben Maßnahmen in Bad Urach auf die Standorte Münsingen und Reutlingen (hinsichtlich der Beschäftigten, des Raumbedarfs, des wirtschaftlichen Ergebnisses ….) ?
* Wie kann die gemeinsame Entwicklung eines tragfähigen Konzeptes, das u. a. fachlich-inhaltliche, räumliche, zeitliche und finanzielle Bausteine enthalten müsste, für den Prozess der Umsetzung des Gesundheits-Campus unter Beteiligung der betroffenen Akteure aussehen? Wie können die Ergebnisse einer Bürger\*innenbeteiligung in das Konzept einfließen?